

...Atempause...

Das kirchliche Leben steht still, auch Gottesdienste dürfen nicht gefeiert werden. Aber auch im „stillen Kämmerlein“ (Martin Luther) lässt sich der Glaube leben und Andacht feiern. Hier kommen Bibeltexte, die Christen auf aller Welt miteinander verbinden. Eine Einladung zum Innehalten, Nachdenken, Meditieren...

Jahreslosung 2020: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ Markus 9,24

Monatsspruch für März: „Jesus Christus spricht: Wachtet!“ Markus 13,37

Wochenspruch für die 4. Woche in der Passionszeit:

„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein, wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.“ Johannes 12,24

Passionsandacht in der Woche nach dem Sonntag Lätare (4. Sonntag in der Passionszeit):

Psalm 102

Alttestamentliche Lesung: Jesaja 49,3-6

Evangeliumslesung: Lukas 22,54-62 // Lukas 22,63-71

Jesu Worte am Kreuz: Matthäus 27,46

Mit der Bibel durch den Tag - Mittwoch, 25.03.2020

Tageslosung:

Losungstext: „Wie kehrt ihr alles um! Als ob der Ton dem Töpfer gleich wäre, dass das Werk spräche von seinem Meister: Er hat mich nicht gemacht! und ein Bildwerk spräche von seinem Bildner: Er versteht nichts!“
Jesaja 29,16

Lehrtext: „Alle miteinander bekleidet euch mit Demut.“
1. Petrus 5,5

Tägliche Bibellese:

Morgenlesung: Johannes 15,9-17

Abendlesung: Markus 4,26-29 (30-34)

Fortlaufende ökumenische Bibellese: Markus 13,1-13

Angedacht - Gedanken zum Tag

Manche Leute waren der Ansicht, Beppo Straßenkehrer sei nicht ganz richtig im Kopf. Das kam daher, dass er auf Fragen nur freundlich lächelte und keine Antwort gab. Er dachte nach. Und wenn er eine Antwort nicht nötig fand, schwieg er. Wenn er aber eine für nötig hielt, dann dachte er über diese Antwort nach. Manchmal dauerte es zwei Stunden, mitunter aber auch einen ganzen Tag, bis er etwas erwiderte. Inzwischen hatte der andere natürlich vergessen, was er gefragt hatte, und Beppos Worte kamen ihm wunderbar vor. Nur Momo konnte so lange warten und verstand, was er sagte. Sie wusste, dass er sich so viel Zeit nahm, um niemals etwas Unwahres zu sagen. Denn nach seiner Meinung kam alles Unglück der Welt von den vielen Lügen, den absichtlichen, aber auch den unabsichtlichen, die nur aus Eile oder Ungenauigkeit entstehen.
(aus: Michael Ende: „Momo“)